

Niederschrift

über die 05. Sitzung des Bauausschusses

am 22.05.2008 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 21:35 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 10.04.2008
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Schulberg
hier: Hol- und Bringverkehr
- A 6. Lange Straße
hier: Abschnittsbildung
- A 7. Bebauungsplan Nr. 98 für das Gebiet östlich des Grambeker Weges, südlich der Bürgermeister-Oetken-Straße, westlich der Behindertenwerkstätten, nördlich des Waldes
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 8. Gudower Weg; Schulwegsicherung
- A 9. Hauptstraße, Aufstellung von Fahrradständern
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
 - 10.1 Berichtswesen I. Quartal 2008
 - 10.1.1 Berichtswesen Nr. 51/1 Neubau, Erweiterung, Gebäude
 - 10.1.2 Berichtswesen Nr. 51/2 Unterhaltung Gebäude
 - 10.1.3 Berichtswesen Nr. 52/1 Neubau, Erweiterung, Um- und Ausbau von Straßen
 - 10.1.4 Berichtswesen Nr. 52/2 Unterhaltung Straßen
 - 10.1.5 Berichtswesen Nr. 53 Stadtentwässerungsprojekte

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Bebauungsplan Nr. 95, Fußweg zum Schulberg
hier: Grunderwerbsverhandlungen
- A 12. Bekanntgaben / Anfragen
- A 13. Kontrolle der Verwaltung
 - 13.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

- A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende:	Ratsherrin Gehrman	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	Entschuldigt
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	Entschuldigt
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht) (ab TOP 5 19:54)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	Entschuldigt
<u>Vertreter</u>	Ratsherr Kroll	Für Ratsherr Jahnke (bis TOP 8 20:45)
	Herr Steffen	Für Herr Trense
	Herr Büttner	Für Ratsherr Gronninger
Protokollführer:	VA Campbell	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
Gäste:	Herr Neumann (RMVB)	
	Ratsherr Dr. von Notz	Bis TOP 9 20:50
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zu den Tagesordnungspunkten A 9 - A 11 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

Ferner Wird beantragt den Dringlichkeitsantrag Der CDU-Fraktion vom 15.05.2008 als TOP 8 und den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2008 als TOP 9 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die nachfolgenden Punkte sollen entsprechend neu nummeriert werden.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 10.04.2008

Einwendungen werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 08.05.2008-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Schulberg

hier: Hol- und Bringverkehr

-zuletzt BA 04/08, TOP A 10-

-ohne Vorlage-

Der Ausschuss begrüßt den von der RMVB erschienenen Vertreter Herr Neumann. Dieser erläutert ausführlich die Probleme im Zusammenhang mit dem BA-Beschluss TOP A 10 aus der dritten Bauausschusssitzung vom 20.03.2008. Wie in dieser Beschlüssen wäre in einer zweiwöchigen Testphase versucht worden, die beiden östlichen Bushaltestellen nicht mehr anzufahren sondern den ganzen Busverkehr über die drei verbleibenden Bushaltestellen abzuwickeln. Dieser Versuch sei fehlgeschlagen. Aufgrund der Menge der Gleichzeitig auf dem Schulberg ankommenden/befindlichen Busse könne aus Sicherheitsgründen nicht auf die beiden östlichen Bushaltestellen verzichtet werden.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der BA einen Testversuch mit folgenden Regelungen:

Beschluss:

- 1) Rechtsabbiegegebot beim Verlassen des Schulberges in Richtung Berliner Straße.
- 2) Entgegen dem BA-Beschluss vom 20.03.2008 kein Wegfall der beiden östlichen Bushaltestellen.
- 3) Seitens der Verwaltung Anfrage beim Land, ob eine „Kiss & go- Spur“ in der Berliner Straße möglich sei.
- 4) Darüber Umsetzung des Beschlusses vom 20.03.2008

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Des Weiteren informiert Herr Neumann über die Änderung des Fahrplanes. Aktuelle Fahrpläne sind unter www.hvv.de einsehbar.

Ratsherr Ruhland betritt die Sitzung (19:54).

Darüber hinaus wird aufgrund der Anwesenheit von Herrn Neumann erneut das Anrufsammeltaxi ausführlich thematisiert.

Aufgrund der daraus entstandenen Diskussion wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen wie die Stadt Schwarzenbek dies handhabe, da dort eine solche Einrichtung bestehen soll.

A 6. Lange Straße
hier: Abschnittsbildung
 -Vorlage vom 06.05.2008-

Vor Beschlussfassung wird die Baumwahl in der Langen Straße diskutiert. Es gäbe Unstimmigkeiten zwischen Anwohnern der Langen Straße und dem Städtischen Forst- und Grünflächenamt. Jedoch sei bereits ein Termin zwischen Herr Thun und Anwohnern der Langen Straße geplant um eine Lösung zu finden.

Seitens des BA wird eine einvernehmliche Lösung erwartet.

Beschluss:

Für den Bereich der Langen Straße wird beginnend vom Wasserkrüger Weg bis Gudower Weg ein Abschnitt gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 7. Bebauungsplan Nr. 98 für das Gebiet östlich des Grambeker Weges, südlich der Bürgermeister-Oetken-Straße, westlich der Behindertenwerkstätten, nördlich des Waldes
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 -Vorlage vom 15.05.2008-

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 98 für das Gebiet östlich des Grambeker Weges, südlich der Bürgermeister-Oetken-Straße, westlich der Behindertenwerkstätten, nördlich des Waldes wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans sowie der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern, ihre Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**A 8. Gudower Weg; Schulwegsicherung
Vorlage vom 15.05.2008
Anlage 1; Anlage 1.1**

Herr Kuhmann informiert ausführlich über die Problematik. Insbesondere habe es bereits Verkehrszählungen gegeben welche kurzfristig vom Straßenbaulastträger (LBV) veranlasst worden seien. Diese hätten ergeben, dass das notwendige Verkehrsaufkommen (weder im Fußgänger noch Kfz-Bereich) nicht erreicht würde. Somit käme eine Bedarfampel nicht in Frage.

Der Bauausschuss bittet darum nach Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes, dieses vorrangig am Ortseingang Gudower Weg aufzustellen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten:

1. Das Gefahrenpotential am Gudower Weg in Höhe der im Antrag genannten Wohngebiete dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV) als Vertreter des Straßenbaulastträgers und Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg deutlich zu machen. Für die darzustellende Verkehrsmenge sind die Unterlagen des Verkehrsgutachtens Los 2 der Region Mölln als Grundlage zu verwenden.
2. Die Stadt Mölln beantragt die Aufstellung einer Bedarfsampel- Standort: Am jetzigen Fuß – und Radfahrerüberweg über die Aufweitunginsel – bei den zuständigen Stellen.
3. Sollte der Straßenbaulastträger zu dem Ergebnis kommen, dass diese Ampel nicht erforderlich ist, wird das Bauamt gebeten die Kosten für diese Bedarfsampel zu ermitteln.
4. Das Bauamt wird gebeten Vorschläge zu erarbeiten, den Ortseingang am Verkehrsschild attraktiver zu gestalten, damit die Fahrgeschwindigkeiten aller Fahrzeuge reduziert werden.
5. Das Bauamt wird gebeten weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Straßenbereich (Ortseingang bis Iltisstieg) vorzulegen.
6. Dem Bauausschuss sind die Ergebnisse kurzfristig mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Kroll verlässt die Sitzung (20:45)

**A 9. Hauptstraße; Aufstellung von Fahrradständern
Vorlage vom 18.05.2008
Anlage 2**

Nach kurzer Beratung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss

1. Im in dem Antrag genannten Bereich sollen schnellst möglich Fahrradständer Aufgestellt werden
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Erneuerung/Bereitstellung von Fahrradständern im Innenstadtbereich (Bauhof, ZOB, Hauptstraße) mit Hinblick auf mögliche Standorte zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt bereits im Vorwege 1500 € für 6 Fahrradständer über den Nachtragshaushalt zu beantragen.
4. Das Bauamt wird gebeten die Kosten für komplett neue Fahrradständer im Innenstadtbereich (Bauhof, ZOB, Hauptstraße) zu ermitteln

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Dr. von Notz verlässt die Sitzung (20:50)

A 10. Bekanntgaben / Anfragen**10.1 Berichtswesen I. Quartal 2008****10.1.1 Berichtsbereich Nr. 51/1 - Neubau, Erweiterung Gebäude**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10.1.2 Berichtsbereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10.1.3 Berichtsbereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau von Straßen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 3**10.1.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 - Unterhaltung Straßen**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen..

Ratsherr Ruhland kritisiert, dass noch immer Gehwegplatten an der neuen Bushaltestelle (Wasserkrüger Weg/Berliner Straße) defekt sind. Es wird um Abhilfe gebeten.

Der Bauausschuss kritisiert ebenfalls den Zustand des Gehweges am Haus Seeblick. Es wird um Abhilfe gebeten.

10.1.5 Berichtsbereich Nr. 53 - Stadtentwässerungsprojekte

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10.2 Vollsperrung Wasserkrüger Weg

Herr Kuhmann informiert darüber, dass der Wasserkrüger Weg, auf Höhe der Langen Straße, vom 27.05.2008 bis voraussichtlich 30.05.2008 aufgrund von Bauarbeiten voll gesperrt wird.

10.3 Schrankenanlage am Bahnhof

Ebenfalls informiert Herr Kuhmann darüber, dass die Bauarbeiten an der Schrankenanlage am Bahnhof voraussichtlich am 27.06.2008 beginnen werden.

Nichtöffentlicher Teil**A 11. Bebauungsplan Nr. 95, Fußweg zum Schulberg**

hier: Grunderwerbsverhandlungen

-zuletzt BA 04/08, TOP A 12-

-Vorlage vom 06.03.2008-

Hierzu wird kein Beschluss gefasst. Der Tagesordnungspunkt soll im nächsten BA wieder aufgenommen werden.

A 12. Bekanntgaben / Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

A 13. Kontrolle der Verwaltung**13.1 Eingegangene Bauanträge**

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

-Vorlage vom 08.05.2008-

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

13.1.1 Neubau Wintergarten

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.2 Erweiterung eines Reihenhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.3 Neubau eines Einzelhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.4 Werbeanlage

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.5 Überdachung Eingangsbereich, Terrassenbereich

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.6 Überdachung des Terrassenbereiches

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.7 Abbruch eines Wohngebäudes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.8 5. Verlängerung des Bauvorbescheides v. 26.03.01: Neubau eines Einfamilienhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.9 Errichtung einer Dachgaube, 4 Dachflächenfenster, überdachter Freisitz

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.10 Aufstockung Kindergarten

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.11 Neubau einer überdachten Stellplatzanlage

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.12 Sanierung Pastorat Umnutzung von Wohnraum in eine abgeschl. Wohnung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführer)